

Stilistik der deutschen Gegenwartssprache

1. Stilistik I: 26.10.2012
2. Stilistik II: Textstilistik: 23.11.2012
3. Methode der stilistischen Textanalyse: 7.12.2012
4. Prüfung: Januar 2013

Stilistik I

Stilistik I:

Schwerpunkte:

1. Wesen und Gegenstand der Stilistik

2. Stilistische Grundbegriffe:

- **Stil – Text – kommunikative Situation**
- **Stilauffassungen**
- **Stil und Sprachvarietäten (Existenzformen der Sprache)**
- **Synonymie**
- **Stilschichten und Stilfärbungen**

3. Mikro- und Makrostilistik:

- **makrostilistische Kategorien**
- **mikrostilistische Stilelemente**
- **Tropen und Stilfiguren - z.B. Metapher...**

Fachliteratur

- **Fachliteratur:**
- Malá, Jiřina: Stilistische Textanalyse: Grundlagen und Methoden, Brno 2009
- Fleischer, W./Michel, G./Starke, G.: Stilistik der deutschen Sprache. Zürich 1993(Leipzig 1975 etc.)
- Sowinski, Bernd: Stilistik. Stuttgart 1991, 1999
- Sandig, Barbara: Deutsche Stilistik. Berlin – New York 1986;
Textstilistik des Deutschen, Berlin-New York 2006
- Fix, Ulla/Poethe, Hannelore/Yos, Gabriele: Textlinguistik und Stilistik für Einsteiger. Frankfurt am Main etc. 2002
- Čechová, M. a kolektiv: Současná česká stylistika. Praha 2003

1. Wesen und Gegenstand der Stilistik

- **Stilistik – selbstständige linguistische Teildisziplin**
- **neben anderen linguistischen Teildisziplinen: Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie - das Sprachsystem**
- **Soziolinguistik - Dialektologie, Soziolekte, Textlinguistik, Pragmalinguistik, Psycholinguistik, Sprachgeschichte...**
- **Probleme der angemessenen und wirkungsvollen Gestaltung der Rede, des Textes**
- **Sprachliche Äußerungen in den vielfältigen Sphären der menschlichen Kommunikation - Alltag, Öffentlichkeit, Wissenschaft, MM, Belletristik**
- **Gegenstand – die Kategorie „der Stil“**

Der Stil

- **Stil – allgemein: „Der hat Stil...“ – „Das hat keinen Stil“
Art und Weise der Gestaltung, der Äußerung**
- **die Ausdrucksweise - Sänger XY - Kleider, Stimme
Lieder - originell, erhaben, vulgär, witzig....
Kunst (Architektur, bildende Kunst, Musik, Literatur)**
- **Epochenstil - Jugendstil, Barock, Gotik...**
- **Individualstil - Lada, Picasso, Erich Fried, Goethe, Novalis...**
- **Sprachstil – Art und Weise der sprachlichen Äußerung
im Text (Textgestaltung)**

Stilauffassungen

- **Stil ist immer textgebunden und von der konkreten kommunikativen Situation beeinflusst**
- **Übersicht der wichtigsten Stilauffassungen:**
- **1. strukturalistische Stilauffassung - Auswahl und Anordnung der Stilelemente im Text**
- **2. funktionalstilistische Stilauffassung - Funktionalstile, Prager Schule**
- **3. kommunikativ-pragmatische Stilauffassung - kommunikative Zshge: Stil als sprachliche Handlung**
- **komplementär zu betrachten**

II. Stilistische Grundbegriffe

- **1. Stil**
- **2. Text**
- **3. Kommunikative Situation -
Kommunikationsmodell:
Sender - Text - Empfänger**
- **(Textproduzent) (Textrezipient)**
- **Übertragungskanal, Sprachkode**

integrative Stildefinition:

- **Der Stilbegriff schließt die Tatsache der Auswahl- und Anordnungsmöglichkeiten spezifischer Ausdrucksvarianten aus einem Feld äquivalenter sprachlicher Mittel und Konstruktionen ein. Die sprachlichen Mittel und Konstruktionen stellt das Sprachsystem zur Verfügung. Die Wahl der Ausdrucksvariante ist durch die äußeren Bedingungen (kommunikative Situation, soziale Umgebung) und durch innere Bedingungen wie Kenntnisse, Fertigkeiten, Gewohnheiten, Interessen, Einstellungen und Motive des Textproduzenten sowie – rezipienten determiniert.**
- **Der Stil ist also zwischen dem Text und seinen Strukturen und der kommunikativen Situation und ihren Gesetzmäßigkeiten angesiedelt.**

Stilschichten (-ebenen)

- neutral/normalsprachlich: *Haus, arm, sprechen...*
- oberhalb der neutralen Stilschicht:
 - bildungssprachlich/exklusiv: *Hybris*
 - dichterisch, gehoben, offiziell: *Fittiche, Postwertzeichen*
- unterhalb der neutralen Stilschicht:
 - umgangssprachlich: *gucken, kriegen, Kerl*
 - salopp: *bekloppt, Schnauze, ein ungewaschenes Maul haben*
 - derb, grob, vulgär, obszön: *Fresse, Arsch, ins Gras beißen...*

Stilfärbungen:
zusätzliche gefühlsmäßige (emotionale) Nuancierungen:
stilistische Markierungen (WB)

- 1. scherzhaft: *im Adamskostüm sein, sich die Radieschen von unten angucken*
- 2. spöttisch: *Amtsmiene*
- 3. vertraulich (familiär): *Alterchen, groß/klein/Pipi machen...Kindersprache, in die Waagerechte gehen...*
- 4. verhüllend (euphemistisch): *ums Leben kommen, Tüten kleben, einen Seitensprung machen, das älteste Gewerbe der Welt, Venuspriesterin, über den Jordan gehen*
- 5. veraltend u. veraltet: *Backfisch, Muhme* (- Tante)
- 6. Papierdeutsch (gespreizt): *aktenkundig, laut Gesetz...*
- 7. übertrieben (hyperbolisch): *neunmalklug...totlachen*
- 8. abwertend (pejorativ): *der Köter*
- 9. Schimpfwort: *Ochse, Aas, Esel...*
- 10. ironisch: *passen wie die Faust aufs Auge, da blieb kein Auge trocken...*
- 11. exklusiv, bildungssprachlich